Mit Schlagstöcken und Reizgas attackiert

Sieben Vermummte überfallen eine Gruppe der "Kameradschaft Einbeck"

Donnerstag 14. Februar 2019 - **Einbeck (wbn). Attacke auf Mitglieder der sogenannten rechtsgerichteten „Kameradschaft Einbeck“.**

Wie die Polizei in Einbeck heute Vormittag mitgeteilt hat, soll es gestern Abend zu einer „Schlägerei“ gekommen sein. Es seien vor Ort fünf leicht verletzte Personen angetroffen worden, die nach deren Angaben von sieben vermummten Personen mit Reizgas und Schlagstöcken überfallen worden sind.

Fortsetzung von Seite 1

Die mit Tüchtern und Sturmhauben vermummten Angreifer seien fünf Männer und zwei Frauen gewesen. Dazu die Polizei: „Bei den Opfern handelt es sich weitgehend um Personen, die der örtlichen rechten Kameradschaft Einbeck zugeordnet werden können.“

In Einbeck gibt es eine offenbar gut vernetzte „Kameradschaftsszene“, die nach Beobachtungen der „Antifa“ im März 2018 gegründet worden ist.

Eine weitere Neonazi-Gruppe gibt es in Northeim.

Nachfolgend der Polizeibericht im Wortlaut: „Einbeck, Hägermauer, Mittwoch, 13. Februar 2019, 20.10 Uhr. Gestern Abend wurde der Polizei Einbeck eine Schlägerei im Bereich der Hägermauer gemeldet.

Vor Ort wurden von der Polizei fünf leicht verletzte Personen angetroffen, die angaben, von sieben mit Tüchern und Sturmhauben vermummten Personen, davon fünf Männer und zwei Frauen, mittels Reizgas und Schlagstöcken überfallen worden zu sein.

Die Täter selber waren nicht mehr vor Ort und konnten auch im Rahmen einer Fahndung nicht mehr festgestellt werden. Bei den Opfern handelt es sich weitgehend um Personen, die der örtlichen rechten Kameradschaft Einbeck zugeordnet werden können.“